

4. Bibliographie der Schriften

Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebevollen und getreuen GÖTTES / Zur Beschämung des Unglaubens und Stärkung des Glaubens

...

Francke, August Hermann
Halle, 1709 [vielmehr 1711!]

39.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

der Laden nachher eingerichtet wurde / im neu aufgebaueten Waisen-hause den dazu destinierten Ort Anno 1700. den 2. Augusti völlig einrichtete und bezoge: alwo durch Göttliche Benedicung es von der Zeit an im Segen fortgeführt ist.

38.

Weil man auch gleich bey Anlegung dieser Officin wol sahe / wie durch so viele sündliche Tractate / derer iezo fast alle Welt voll ist / nicht allein der Fluch über diese Anstalten würde gebracht werden / sondern daß man auch der Käufer Sünden / dazu sie in solchen Büchern Gelegenheit bekommen / sich theilhaftig machte: so ist von Anfang bis hieher sorgfältiger Fleiß angewandt / dergleichen unnützes und ärgerliches Zeug nicht zu führen; und so ja unvermerckt ein und anders sich unter andern Sachen gefunden / hat man es sofort ins Feuer geworfen.

Aus eben dergleichen Ursach hat man auch der sündlichen Gewohnheit des Überbietens im Handeln sich gänzlich vom Anfang her enthalten / und nach unsers Heylandes Lehr / Ja Ja / und Nein Nein seyn lassen.

39.

Wie nun diese ganze Anstalt die Ehre Gottes und Erbauung des Nächsten zum Grunde und Endzweck hat / also ist man auch bemühet gewesen / dergleichen Schrifften zu verlegen / dadurch dieser Zweck vornehmlich könnte erhalten werden: weßwegen man sich sowol mit der Griechischen Bibel

bel

bel in 8. wie nicht minder mit einer bequemen
Deutschen Bibel / als auch Neuen Testamenten /
zur gnüge versehen.

Und damit jedermann / sowol wie weit der liebe
GOTT den schlechten Anfang gesegnet / als auch
was bisher alhier ediret ist / erkennen möge / hat
man nachfolgenden vom Inspect. ^{re} des Buch-
handels aufgesetzten Catalogum hie beyzufügen
für nöthig erachtet.

Catalogus Derjenigen Bücher

Welche theils auf Kosten des Waisen-hauses
bisher ediret / theils in dessen Verlag über-
nommen worden.

Arnoldi (Gottfried) Leben der Altväter 1. Theil
4. 1700.

2. Theil 4. 1701.

Barnabæ und Clementis Send-schreiben nebst Arnoldi
Marterthum 12.

Bentheims Engländischer Kirch- und Schulen-staat 8.
Biblia Græca LXX. Interpp. 8.

Erasmus de milite Christiano 8.

Frankens (August, Herm.) Sonntags-predigten 12.

„ „ Buß-predigten 4.

„ „ Ordnungs-predigt 4.

„ „ Ermahnungs-rede am Ordnungs-tage Sr. Kön. Maj.
in Preussen gehalten 4.

„ „ Erweckungs-rede 4.

„ „ Schriftliche Ansprache 4.

„ „ Leichen-predigt der Fr. D. Strykin gehalten Fol.

„ „ Anweisung zur Lesung heiliger Schrift 12.

„ „ Anleitung zum Christenthum / Französisch und
Deutsch 12.

I. Fortsetz.

D

Die

Die Fußstapfen Gottes / oder Nachricht von der
veranstalteten und fortgesetzten Armen- pflege / We-
mens- schulen w. 4.

Ignatii Episteln 12.

Höpfens (Balth.) Theologia Mystica Deutsch / mit
D. Speners Vorrede 8. 1700.

Lexicon Griechisch und Deutsch in Nov. Test. 24.

Lichtscheids Gedanken vom ewigen Evangelio 8.

Von der Absicht auf die Seligkeit 8. 1701.

Confinium veri & falsi circa amorem purum 8.

Michaelis (Ioh. Henr.) Tractat. de Accentibus Ebraic. 8.

Petersens (Joh. Wilh.) Stimmen aus Zion 3.
Theile 12.

Spruch-Catechismus 12.

Geistlicher Kampf 12.

Regii (Urbani) Gespräch zwischen Christo und den Jüngern/
die nach Emmaus gingen 8.

Speneri (Phil. Jac.) Paraphrasis in 1. Epist. Ioh. Deutsch 4.
1699.

Responsa, oder Theologische Bedenken / erster und
ander Theil 4. 1701. 3. und 4. Theil.

Tabelle der Hütten des Stifts. Fol.

Tenzelii Tabellen in Institut. Jur. Fol. 1700.

Döllners (Justin) Biblisch Spruch-buch 12. 1700.

Dockerods (Gottfried) Erläuterung von Mittel-
Dingen contra Rothen 4.

Sieg der Wahrheit contra eundem.

Wiegles (Hieronymi) Hindernisse an der Befeh-
rung 12.

Von Michaelis 1701. bis iczge sind
ediret.

Sam. Sttykii Tractat. de Cautelis Testamentorum 4.

Francens Fest-predigten 12.

Catharina de Genua la Theologie de l'amour Liebes-weg
Gottes

Gottes unter dem Creuz / aus dem Französischen
vertentscht / samt der Verfasserin Lebens-beschreibung
12.

Köpfens (Balth.) Vom neuen Gehorsam 8.

Francens Tractat von der Menschen-sucht 12.

o = Von der Kinder-zucht 4.

o = Christus der Kern heiliger Schrift 12.

o = Von Gnade und Wahrheit 12.

Böhmeri Jus Parochiale 4.

40.

Den 28. Julii 1701. ließ der getreue Gott aber-
mal seine Güte gegen dieses Werk kund werden /
indem er alle Schwierigkeiten / die man bey an-
zulegender Druckerey vor sich fandte / wegnahm /
auch Mittel bescherete / damit diese Anstalt könts
ingerichtet werden. Und weil nunmehr die Stun-
de kommen war / darin Er helfen wolte / muste
sich auch sofort eine bequeme Gelegenheit öffnen /
dadurch man zur Erhandlung der Schriften / und
andern dazu gehörigen Nothwendigkeiten gelan-
gen könte.

Mit welcher Einrichtung etwan bis Michaelis
hingebracht ward : zu welcher Zeit denn sowol ein
Factor als auch die Gesellen angenommen wur-
den ; ist auch von der Zeit an auf zwey Pressen ge-
arbeitet worden.

In diese Anstalt sind auch sofort einige Knaben
gethan / welche bisher im Waisen-hause erzogen
worden / daß sie diese Profession lernen / und ein-
sten ihr eigen Brodt essen können.

D 2

41. Durch